

Jeden Montag

Kundgebung mit Offenem Mikrofon (und Demonstration) auf antifaschistischer Grundlage

18 Uhr Sindelfingen Unterer Marktplatz / Planiedreieck

Wir beraten jeden Montag offen den Weg des Widerstandes gegen die Politik der Berliner Regierung, vor allem gegen den Sozialkahlschlag, den größten Raubzug von Staat und Kapital gegen das Volk seit dem Zweiten Weltkrieg. Die neue „Lichtgestalt der deutschen Politik“, Bundeskanzlerin Merkel, lobte in ihrer Regierungserklärung ihren abgewählten Vorgänger Schröder nachdrücklich: er hätte die Hartz-Gesetze und die Agenda 2010 „auf den Weg gebracht“. Die letzten Wochen zeigen deutlich: sie ändert nichts an der Massenarbeitslosigkeit und nichts an der verordneten Zwangsarbeit durch Hartz IV. Sie baut den Niedriglohnsektor weiter aus.

Die vom EU-Parlament verabschiedete Dienstleistungsrichtlinie (genannt nach dem EU-Kommissar Bolkestein) hat die Zustimmung von Kapital und CDU/SPD-Führung. Ihr einziges Ziel ist es sich selber zu bereichern, die Arbeiter und Angestellten in Europa weiter in Konkurrenz zu treiben zu den niedrigsten Löhnen und schlechtesten Arbeitsbedingungen. Deshalb muss die Bolkestein-Richtlinie weg wie das Hartz-IV-Gesetz, die Nachbesserung ist nur Kosmetik.



Die **Regierung** unter Merkel **steht** von ihrem Beginn an **wütenden Protesten gegenüber**: allenthalben Streiks von Entlassung bedrohter Belegschaften (vor allem AEG), der Streik und die Demonstrationen von Ver.di vor allem gegen die Arbeitszeitverlängerung, die Ärzte wehren sich gegen miserable Arbeits-

bedingungen, es häufen sich Aktionen gegen eine Gesundheits- und Kommunalpolitik, die auf dem Rücken der Massen ausgetragen wird, gegen die weiter um sich greifende Umweltzerstörung, gegen den Abbau demokratischer Rechte, gegen die weitere Militarisierung der Gesellschaft und die psychologische Kriegsvorbereitung gegen den Iran; das hatten wir schon beim Jugoslawienkrieg, beim Irakkrieg und jetzt ist der Iran dran.

Wir treten ein für höheren Lohn und Mindestlohn, für Arbeitszeitverkürzung, für mehr kommunalpolitische Rechte, für Frieden, daher setzen wir uns auch über grundsätzliche Alternativen zum Kapitalismus auseinander.

Wir stellen **das Offene Mikrofon als Forum** jeder sozialen Bewegung zur Verfügung, die eine breitere öffentliche Basis sucht und weitere Mitstreiter finden will. Das gilt auch für die Mitglieder des VFL Sindelfingen, die sich über die Hallennutzungsgebühr erobert haben, wodurch die Jugendarbeit der Vereine massiv in Frage gestellt wird. Das gilt für sämtliche Vereine, die Kultur im Sinn der Bürger und der Jugendliche machen, sei es Musik, Tanz oder Theater. Das gilt für die Jugendlichen unter 25, die durch weitere Hartz-Verschärfungen betroffen sind. Rentenalter mit 67 ist ein Unding. Das gilt für die jetzigen und kommenden Rentner, die systematisch arm gemacht werden. Das gilt für die Arbeiter von DaimlerChrysler und anderer, deren Arbeitsplätze in Gefahr sind usw.

„Nur wer kämpft kann gewinnen! Und wer nun einmal richtig nachdenkt, der kann mit dem nicht einverstanden sein, und gerade deswegen ist es notwendig, daß sich mehr Leute einfinden müssen, um auf diese Art und Weise Sturm zu laufen gegen die Regierung und Großkonzerne,.....“
(Ein Teilnehmer der Montagsdemo)

**Sagt Eure Meinung zu den Hartz-Gesetzen!
Kommt aus den Häusern heraus, lasst Euch nicht einschüchtern!
Kämpft gemeinsam mit uns!**

www.montagsdemo-sifi.de

www.bundesweite-montagsdemo.com

Wir erklären uns solidarisch mit dem Streik der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst gegen die Arbeitszeitverlängerung auf 40 Stunden. Die Arbeitgeber behaupten, das seien doch nur 18 Min. mehr am Tag, ein Klacks also. Aber dieser „Klacks“ kostet allein in Baden-Württemberg Tausende Arbeitsplätze. Es hat mit Utopie nichts zu tun, wenn Ihr für die 35 oder gar 30 Stundenwoche bei vollem Lohnausgleich eintreten würdet, sondern Ihr **erhaltet und erkämpft neue Arbeitsplätze!**

**BürgerInnenbewegung Kreis Böblingen
„Für Menschenwürde - weg mit Hartz IV !“**